

# Eurotunnel 83 Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **40 (1983)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-783506>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Eurotunnel 83 Basel

## Internationale Ausstellung und Konferenz der Tunnelindustrie

Die 3. Eurotunnel findet in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel, vom 21. bis 24. Juni 1983, statt. Die Ausstellung hatte ihren Anfang im Jahre 1978 in Basel. Ihr Anfangserfolg wiederholte sich 1980, wodurch die Ausstellung ihren festen Platz auf dem Veranstaltungskalender der Berg- und Tiefbauindustrie fand. Auf den beiden letzten Eurotunnel-Messen stellten über 180 führende nationale und internationale Unternehmen aus. Die Besucher kamen aus 60 Ländern aus allen Teilen der Welt, auch deshalb, weil die mehrsprachige Eurotunnel-Konferenz einen hochkarätigen technischen Inhalt bot. Aufgrund des Erfolges der bisherigen Ausstellungen wurde die Veranstaltung von 1983 erweitert, um eine noch breitere Palette von Industrie- und Produktionskategorien einzuschliessen, insbesondere auf den Gebieten von Felsenhöhlenbau und Untertags-Technologie.

Die Eurotunnel 83 ist die einzige wichtige europäische Bergbau-/Tunnelfachausstellung, die in diesem Jahr stattfindet, und es ist zu erwarten, dass das Interesse der Einkäufer entsprechend hoch sein wird.

## Die Konferenz

Die dritte europäische Konferenz für den Tunnelbau wird durch ein internationales Komitee organisiert und findet parallel vom 22. bis 24. Juni in den Hallen der Schweizer Mustermesse statt. Sie bietet ein Programm von achtzehn Vorträgen, die sich mit einer Vielzahl von aktuellen Themen aus dem Bereich des internationalen Tunnelbaus befassen, darunter Ingenieurwesen sowie die geologischen und geotechnischen Aspekte des Tunnelbaus.

## Aus dem Programm

Unterirdische Baumethoden für die Pre-metro-U-Bahn in Antwerpen, Belgien; Die Geophysik entlang des Fréjus-Autobahntunnels, Italien; Die Las-Planas-Tunnelanalyse und die Kontrolle der Einflüsse des zweiten Schnellstrassentunnels, Frankreich; Zeitabhängige Verhaltensweisen von Tunnels mit Innenauskleidung in weichem Gestein, Frankreich; Messungen der Oberflächenbewegung über Tunnels, die nach



der Schildvortriebsbauweise in pleistozänen Sedimentschichten gebaut werden, Ungarn; Das Potential des vollflächigen Tunnelabbaus in Kohlebergwerken, Grossbritannien; Untertage-Bahnkreuzungen in grossen Tiefen, Polen; Die Konstruktion und der Bau des Ahmed-Hamdi-Tunnels, Kairo, Grossbritannien; Druckluft-Tunnelbau im besonderen Zusammenhang mit der Hong Kong Mass Transit Railway, Grossbritannien; Der Führungstunnel für den Engelbergstunnel, Stuttgart, Bundesrepublik Deutschland; Der Pajanne-Wassertunnel, Finnland; Der Bau des Westtangente-Autobahntunnels, Bundesrepublik Deutschland; Die Ausschachtung von Abwassertunnels mit einem Schild von geringem Durchmesser; ein Beispiel aus Turin, Italien; Italienische Erfahrungen mit

Tunnelportalen in schwierigem Boden, Italien; Kopfvortrieb im Walgau-Tunnel Österreich; Geotechnische Untersuchungen über das U-Bahn-Projekt von Los Angeles, USA; Bau eines Tunnels mit Steigung für die Saas-Fee-Alpen-Drahtseilbahn, Schweiz; Tunnels für die neuen Hochgeschwindigkeits-Bahnstrecken in Deutschland, Bundesrepublik Deutschland; Verhalten der Auskleidung des Kielder Untergrund-Wasserkanals, Grossbritannien; Das Selby-Projekt, Grossbritannien; Die Leistung des Strassen-Kopfvortriebs in türkischen Kohlefeldern, Türkei.

Die zweite Europepe-Ausstellung und Konferenz für den Bau und die Wartung von Pipelines wird in einer benachbarten Halle durchgeführt. Dies ermöglicht den uneingeschränkten Austausch von Besuchern der Veranstaltungen in den artverwandten Bereichen und verstärkt so die Abdeckung von potentiellen Kunden wesentlich.

Veranstalter der Eurotunnel 83 ist die Eurexpo Ltd., ein Gemeinschaftsunternehmen der Access Exhibitions Ltd. und der Brintex Ltd. Access war Veranstalter der vorangegangenen beiden Eurotunnel-Veranstaltungen, während Brintex als Veranstalter der letzten internationalen Bergbauausstellung in Grossbritannien und der Parallelausstellung zum 10. Welt-Bergbaukongress 1979 in Istanbul beachtliche Erfahrungen auf dem Gebiet der Bergbau-Ausstellungen sammeln konnte.

Weitere Informationen sind erhältlich bei: Eurexpo Ltd., 178-202 Great Portland Street, London W1N 6NH.



## Messen

### Forstwesen 83, Luzern

Die 7. Schweizerische Fachmesse für Forstwesen 83 findet vom 25. bis 29. August in den Allmendhallen Luzern statt. Das interessante Rahmenprogramm mit der Sonderschau «Holzrücken unter besonderen Verhältnissen» und der Durchführung des zweiten Teils der 2. Holzhauerei-Meisterschaft dürfte dazu beigetragen haben, dass die Stände bereits ausgebucht sind.

#### Aus dem Angebot

Waldbau  
Rodung und Räumung  
Bodenbearbeitung, Saat und Pflanzung  
Düngung  
Jungwuchs- und Bestandspflege

Forstliche Datenerfassung  
und -aufbereitung  
EDV-Systeme  
Forstermessung  
Geräte zur Vorratsermittlung

Waldwegbau und -instandhaltung  
Maschinen und Geräte für Erdbau und Materialtransport, für den Fahrbahnbau, zur Böschungssicherung und Instandhaltung

Forstschutz  
Geräte, Maschinen und Materialien für den Zaunbau und den Schutz gegen Schädlinge

Arbeitsschutz, Arbeitshygiene,  
Erste Hilfe

Holzernte  
Fällen und Entasten  
Entrinden  
Mobile Hackmaschinen

Rundholzvermessung  
Volumenermittlung, Gewichtsermittlung

Holzbringung und Holztransport  
Rücken  
Fahrzeuge für den Holztransport  
Zusätzliche Ausrüstung für Ackerschlepper und Baumaschinen

Die Messe ist werktags von 9 bis 18, sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Organisator der Veranstaltung ist die ZT Fachmessen AG, Postfach 343, 8026 Zürich, Telefon 01 242 95 71.



BEA-Ausstellungsgelände am Guisanplatz, Bern, Tram 9.  
Offen von 9 – 18 Uhr, am 17. 6. von 9 – 17 Uhr.

**Über 200 namhafte Firmen informieren über:**  
Kommunalfahrzeuge, Maschinen, Geräte für Reinigung, Unterhalt, Messungen usw. Sprechfunk und Alarmanlagen, Einrichtungen für Kantonement, Zivilschutz, Schulen und ähnliche Institutionen, Ausrüstungen für Feuerwehr, Polizei und andere Rettungsdienste, Büroeinrichtungen und EDV-Anlagen.

**Die Fachmesse wird organisiert und getragen von:**  
Aussteller Genossenschaft BEA Bern  
Schweizerischer Gemeindeverband  
Schweizerischer Städteverband  
Schweizerische Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler von Kommunalmaschinen und -geräten (SIK).

**Sonderschauen:**  
Informationsstand des Schweizerischen Gemeindeverbandes, Kollektivschau SIK, Schweiz. Samariterbund, 20 Jahre Zivilschutz in der Schweiz, Fachorganisation für Entsorgung und Strassenunterhalt des Schweiz. Städteverbandes. Informationsstand APG. BKW-Pavillon.

Mercedes-Benz  
**Unimog**

**Kennen Sie einen besseren seiner Klasse?**

Ein ausgereiftes Fahrzeug in verschiedenen Grundtypen und eine zuverlässige Kundendienst-Organisation mit über 40 Servicestellen in der Schweiz. Ausführliche Informationen durch die Generalvertretung.

**Robert Aebi**  
Robert Aebi AG, 8023 Zürich, Tel. 01/211 09 70

Besuchen Sie unseren Stand in der Halle 2 an der  
«Gemeinde 83» Bern